

GENFER  
INTERNATIONALES  
ZENTRUM FÜR  
HUMANITÄRE  
MINENRÄUMUNG



# DIE AUSWIRKUNG VON EXPLOSIVEN GEFAHREN

---

Während und auch lange nach dem Ende von bewaffneten Konflikten haben explosive Kriegsreste eine bedeutende Auswirkung auf die menschliche Sicherheit. In über 60 Ländern verletzen und töten Minen, Streumunition, sonstige explosive Kriegsmunitionsrückstände sowie unsachgemäß verwaltete Munitionsarsenale jährlich Tausende von Menschen. Diese Gefahren, welche unterschiedslos wirken, erschweren die Schaffung einer neuen Lebensgrundlage, die Rückkehr Vertriebener in ihre Heimat sowie den Wiederaufbau und die Entwicklung wesentlich.



Über  
**60**  
Länder und Regionen  
sind kontaminiert

---

## WER WIR SIND

---

Das Genfer Internationale Zentrum für Humanitäre Minenräumung (GICHD) ist eine internationale Expertenorganisation, deren Ziel die Reduzierung der Auswirkungen von Minen, Streumunition und sonstigen explosiven Kriegsmunitionsrückständen ist. Hierfür arbeiten wir in enger Zusammenarbeit mit Minenräumorganisationen und weiteren Akteuren der menschlichen Sicherheit.

Wir unterstützen die ultimativen Ziele der humanitären Minenräumung: Das Retten von Leben, Rückgabe von Land

für produktive Nutzung, Entwicklungsförderung. Das GICHD hat ihren Sitz im Campus Maison de la paix in Genf. Wir beschäftigen rund 55 Mitarbeiter aus über 15 unterschiedlichen Nationen. Das macht das GICHD zu einem einzigartigen und internationalen Zentrum für Fachwissen auf dem Gebiet der Minenräumung.

Unsere Arbeit wird durch Kernbeiträge, Projektfinanzierung sowie Unterstützung in Form von Sachleistungen von mehr als 20 Regierungen und Organisationen ermöglicht.

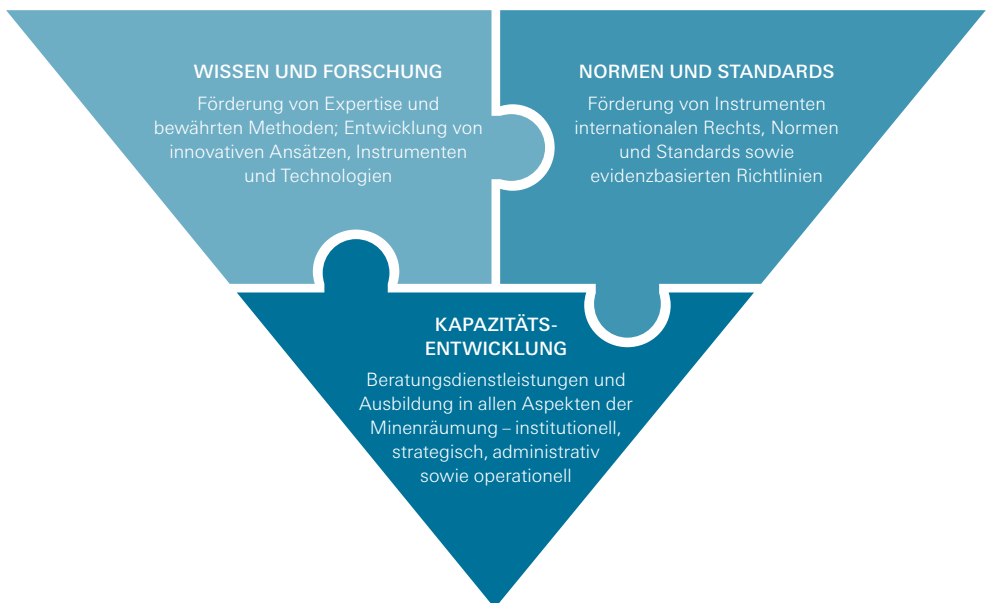
# UNSERE AKTIVITÄTEN

---

Das GICHD unterstützt nationale Behörden, internationale und regionale Organisationen und Nichtregierungsorganisationen in ihren Bemühungen, die Relevanz, Effizienz, Sicherheit sowie die Nachhaltigkeit der humanitären Minenräumung zu verbessern.

Unsere Berater besuchen jährlich rund 50 Länder. Durch Unterstützung vor Ort sowie durch Beratungsdienstleistungen helfen wir den betroffenen Ländern, die Kontamination durch Minen, Streumunition und sonstige Explosionsgefahren sicher, effektiv und effizient in Angriff zu nehmen.

Als Koordinations- und Informationsplattform bringen wir Spezialisten und Fachleute zusammen und agieren so als zentrale Referenz in der humanitären Minenräumung. Indem wir den Dialog zwischen betroffenen Ländern in lokalen Sprachen fördern, begünstigen wir die regionale Zusammenarbeit.





# RISIKOMANAGEMENT

---

Das GICHD arbeitet an der Steigerung der operationellen Effizienz und Effektivität der humanitären Minenräumung. Wir bieten Beratungsdienstleistungen und fördern Wissensaustausch über bewährte Methoden, um eine sichere, schnelle und gezielte Freigabe von Landflächen und Gewässern zu gewährleisten.

Wir konzentrieren uns auf die Stärkung nationaler Kapazitäten, um den betroffenen Ländern ein grösseres Mass an operationeller Eigenregie zu ermöglichen und um der Restkontaminierung gemäss nationalen und globalen strategischen Prioritäten auch langfristig entgegenzutreten zu können.

Wir bieten Unterstützung und Schulung in den Bereichen:

- ▼ Freigabe von Landflächen: Gutachten, Methoden und Ansätze zur Detektion und Räumung
- ▼ Zerstörung von Lagerbeständen, Beseitigung sowie sichere Lagerung und Verwaltung von explosiven Waffen und Munition
- ▼ Strategisches Management und Ressourcenmobilisierung
- ▼ Verwaltung von Restkontaminierung
- ▼ Fragen rund um Auftragsvergabe, Versicherung und Haftung





# INFORMATIONSMANAGEMENT

---

Das GICHD unterstützt ihre Partner in der optimalen Nutzung von Information, damit Entscheidungen evidenzbasiert, verantwortungsvoll und effizient gefällt werden können. Zum Informationsmanagement gehört die Sammlung, Analyse und zeitgerechte Bereitstellung von Daten, damit Gutachten und Dekontaminierungsarbeiten ideal unterstützt werden können.

Das von uns entwickelte Informationsmanagementsystem für die humanitäre Minenräumung (IMSMA) stellt einen Gesamtrahmen für die Entwicklung und Anwendung von zusammenhängenden Instrumenten dar. Diese umfassen mobile Datensammlung, Datenverwaltung und -bestätigung, Datenanalyse und geographische Informationssysteme (GIS).

Wir bieten Unterstützung in:

- ▼ Kapazitätsentwicklung: Bewertung, Erstellung von Arbeitsplänen, Schulungen
- ▼ Technologieentwicklung: Entwicklung von Instrumenten, Benutzersupport
- ▼ Normative Beratung: Erarbeitung von bewährten Methoden und Richtlinien





# MINENRÄUMUNGSSTANDARDS

---

Das GICHD ist dem Mandat der Vereinten Nationen unterstellt, als das Sekretariat der Internationalen Normen im Bereich der Humanitären Minenräumung (IMAS) zu fungieren.

Die IMAS, technischen Notizen sowie Test- und Evaluierungsprotokolle liefern Richtlinien zur Verbesserung von Sicherheit und Effizienz und stellen die Qualität in der Minenräumung sicher. Sie helfen nationalen Behörden bei der Entwicklung von Minenräumungsstandards und Minenräumorganisationen bei der Entwicklung von standardisierten Arbeitsvorgängen.

Zusätzlich zur Entwicklung, Prüfung und Förderung der IMAS und der damit zusammenhängenden Dokumente bietet das GICHD Schulungen und Unterstützung in den Bereichen:

- ▼ Anwendung der IMAS und zusammenhängender Dokumente
- ▼ Entwicklung der nationalen Minenräumgesetzgebung
- ▼ Entwicklung und Prüfung nationaler Minenräumungsstandards
- ▼ Qualitätsmanagement, Überwachung und Evaluierung





# POLITIK UND INTERNATIONALES MENSCHENRECHT

---

Das GICHD setzt sich für eine humanitäre Minenräumung ein, die vollständig in einem weiter gefassten Rahmen zugunsten der menschlichen Sicherheit integriert ist. Wir entwickeln evidenzbasierte Richtlinien und fördern die Verknüpfung von Minenräumung und Sicherheit, Entwicklung, Friedensvermittlung, Landrechten und Umweltfragen.

Das GICHD unterstützt die Entwicklung und Umsetzung relevanter Instrumente des internationalen Rechts durch:

- ▼ Hosten von und Zusammenarbeit mit den Implementierungseinheiten des Übereinkommens über das Verbot von Antipersonenminen (APMBC) sowie des Übereinkommens über das Verbot von Streumunition (CCM)
- ▼ Bereitstellung von technischer Beratung sowie Informationen für Mitgliedstaaten der Übereinkommen zur Erreichung deren Verpflichtungen und Erfüllungszielen
- ▼ Erleichterung und Organisation internationaler Meetings, Lieferung von Informationen über Schlüsselthemen, Interessensvertretung als Beobachter dieser Übereinkommen sowie in Bezug auf das Übereinkommen über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen



**Genfer Internationales Zentrum  
für Humanitäre Minenräumung**  
Maison de la paix, Gebäude 3  
Chemin Eugène-Rigot 2C  
Postfach 1300  
CH – 1211 Genf 1, Schweiz  
info@gichd.org

**Folgen Sie uns**

[gichd.org](http://gichd.org)

[facebook](#)

[twitter](#)

